

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017

Nachfolgende Farben wurden verwendet und können bei Boesner Künstlerbedarf gekauft werden. Die Art.-Nummer gibt die Gebindegröße vor, ist natürlich kein muss.

Nummer von Boesner	Bezeichnung Hersteller	Farbtöne
LAS1254655	LukasCryl Studio 125ml 4655	Terracotta
LAS1254710	LukasCryl Studio 125ml 4710 (Raw Umber)	Umbra natur
LA374114	Lukas Cryl pastos 37ml 4114 PG1	Umbra grünlich
LAS1254784	LukasCryl Studio 125ml 4784 (Anthrazit)	Paynesgrau
BAN100812	boesner Acryl Studio 100ml 812	Englischrot
BAN100818	boesner Acryl Studio 100ml 818	Umbra gebrannt
BAN100903	boesner Acryl Studio 100ml 903	Mittelgrau
BAN100901	boesner Acryl Studio 100ml 901	Schiefergrau
TA120718	Talens Amst. Stand. 120ml 718	Acrylf. Warmgrau

Verwendet werden können einfache preiswerte Acrylfarben in Hobbyqualitäten.

Raw Umber als Basis für alle Flächen außer Beton

Schiefergrau --> z.B. für Betonflächen (als Basis) oder Fugen Mauerwerk

Warmgrau=Eierschalen (Kalk-Laufspuren)

Englisch-Rot für Dachziegel

Umbra Grün (dunkel) für Moos

"Werkzeuge":

Borstenpinsel in unterschiedlichen Breiten in einfacher Qualität. Vor der Benutzung die Pinsel auf lose Haare prüfen und entfernen.

Haarpinsel für einzelne kleinere Hervorhebungen (z.B. neue Dachpfannen simulieren) und für Laufspuren

Küchenrolle

Allgemeines:

- Farbtöne immer alleine auftragen, nicht über den Pinsel mit Restfarbe mischen! Ergebnisse nicht kalkulierbar.
- Nur gedeckte Farben nehmen und warme Farbtöne verwenden.
- Basis/Grundanstrich: Farbe nur in einer Richtung auftragen
- Farbe von Oben nach unten Auftragen (Dachziegel) bzw. in Maserrichtung (Holz)
- Immer von Dunkel nach hell arbeiten (umgekehrte Reihenfolge wie beim Bilder malen)
- Farben in der Regel unverdünnt auftragen
- Modelle als Rohbau ohne Fenster und Türen erst zusammenbauen und dann bemalen, Grund ist der fließendere Übergang an Gebäudeecken
- Wurde mal zu viel Farbe an einer Stelle aufgetragen, mit einem Küchentuch sofort abreiben oder mit Pinsel mit noch weniger Farbe verwischen/verteilen
- Laufspuren werden mit einem Haarpinsel aufgetragen, eventuell bei diesem Vorgang Farbe verdünnen.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017

Granieren:

Nach dem Trocknen des Basisanstriches wird im nächsten Schritt die "Dry-Brush" (trockener Pinsel), oder auch "Granieren" genannte Technik angewendet.

Soll heißen: man benutzt einen mittelharten Borstenpinsel, nimmt etwas Farbe auf und streicht den Pinsel auf einem Stück Karton, Küchentuch oder Holz, solange aus, bis fast gar keine Farbe mehr abgegeben wird.

Holzverwitterung:

- Den Basisanstrich mit Raw Umbra flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- granieren mit einem Mittelgrau, dabei den Pinsel flach/fast parallel zur bearbeitenden Fläche halten und DIAGONAL über die Fläche streichen und die Streichrichtung auch in 90 Grad versetzt ausführen.

Bruchsteinmauerwerk:

- Den Basisanstrich mit Raw Umbra flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- granieren mit einem Mittelgrau, dabei den Pinsel flach/fast parallel zur bearbeitenden Fläche halten und DIAGONAL über die Fläche streichen und die Streichrichtung auch in 90 Grad versetzt ausführen.
- Stellenweise mit Braun granieren, ergibt Schmutz- bzw. Sandflächen
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Umbra Grün granieren, ergibt Moosflächen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Warmgrau=Eierschalenfarbig granieren, ergibt Kalkauswaschungen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren, man kann auch gezielt an einer Stelle im Mauerwerk mit etwas mehr Farbe ansetzen/anfangen. Dies simuliert eine Auswaschung der Fuge an einer Stelle und Laufspur auslaufend gestalten.

Klinkermauerwerk Variante A graue Fuge:

- Den Basisanstrich mit hellgrau flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- flächig granieren mit einem englisch-rot, dabei den Pinsel flach/fast parallel zur bearbeitenden Fläche halten und DIAGONAL über die Fläche streichen und die Streichrichtung auch in 90 Grad versetzt ausführen.
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Braun granieren, ergibt Schmutz- bzw. Sandflächen
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Umbra Grün granieren, ergibt Moosflächen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Warmgrau=Eierschalenfarbig granieren, ergibt Kalkauswaschungen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren, man kann auch gezielt an einer Stelle im Mauerwerk mit etwas mehr Farbe ansetzen/anfangen. Dies simuliert eine Auswaschung der Fuge an einer Stelle und Laufspur auslaufend gestalten.
- **Ein Kann:** Laufspuren an Fensterbänken oder anderen Anbauten mit Anthrazit gestalten, an der Realität orientieren.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017

Klinkermauerwerk Variante B dunkle Fuge:

- Den Basisanstrich mit Raw Umber flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- flächig granieren mit einem englisch-rot, dabei den Pinsel flach/fast parallel zur bearbeitenden Fläche halten und DIAGONAL über die Fläche streichen und die Streichrichtung auch in 90 Grad versetzt ausführen.
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Braun granieren, ergibt Schmutz- bzw. Sandflächen
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Umbra Grün granieren, ergibt Moosflächen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Warmgrau=Eierschalenfarbig granieren, ergibt Kalkauswaschungen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren, man kann auch gezielt an einer Stelle im Mauerwerk mit etwas mehr Farbe ansetzen/anfangen. Dies simuliert eine Auswaschung der Fuge an einer Stelle und Laufspur auslaufend gestalten.
- **Ein Kann:** Laufspuren an Fensterbänken oder anderen Anbauten mit Anthrazit gestalten, an der Realität orientieren.

Klinkermauerwerk Variante C bräunliche Fuge:

- Den Basisanstrich mit braun flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- flächig granieren mit einem Mittelenglisch-rot, dabei den Pinsel flach/fast parallel zur bearbeitenden Fläche halten und DIAGONAL über die Fläche streichen und die Streichrichtung auch in 90 Grad versetzt ausführen.
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Braun granieren, ergibt Schmutz- bzw. Sandflächen
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Umbra Grün granieren, ergibt Moosflächen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Warmgrau=Eierschalenfarbig granieren, ergibt Kalkauswaschungen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren, man kann auch gezielt an einer Stelle im Mauerwerk mit etwas mehr Farbe ansetzen/anfangen. Dies simuliert eine Auswaschung der Fuge an einer Stelle und Laufspur auslaufend gestalten.
- **Ein Kann:** Laufspuren an Fensterbänken oder anderen Anbauten mit Anthrazit gestalten, an der Realität orientieren.

Tonziegel-Dächer:

- Den Basisanstrich mit Raw Umber flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- flächig granieren mit einem englisch-rot, dabei den Pinsel flach/fast parallel zur bearbeitenden Fläche halten und DIAGONAL über die Fläche streichen und die Streichrichtung auch in 90 Grad versetzt ausführen.
- Mit Terrakotta stellenweise Schattierungen auf dem Dach granieren
- **Ein Kann:** Stellenweise mit englisch-rot einzelne Dachpfannen anstreichen, um einzelne Ausbesserungen mit neuen Pfannen am Dach darzustellen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren (Sturmschäden)
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Umbra Grün granieren, ergibt Moosflächen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren
- **Ein Kann:** Laufspuren an Dachfenstern, Gauben, Schornsteinen oder anderen Anbauten (Antennen) mit Anthrazit gestalten, an der Realität orientieren.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017

Betonmauern:

- Den Basisanstrich mit schiefergrau dünn im Kreuzanstrich flächig gleichmäßig auftragen und trocknen lassen
- granieren der Fläche mit mittelgrau zur Darstellung von abgenutzten Flächen.
- **Ein Kann:** granieren mit Warmgrau zur Darstellung von sehr stark abgenutzten Flächen, Vorsicht kann schnell zu viel werden.
- **Ein Kann:** Laufspuren an Anbauten (Geländer) mit Anthrazit gestalten, an der Realität orientieren. Alternativ ein Rostton verwenden
- **Ein Kann:** Stellenweise mit Umbra Grün granieren, ergibt Moosflächen, aber nur da wo es auch solche Stellen geben könnte, an der Realität orientieren

WASHES:

Farben von Hersteller CITADELL: 2 Farben serie/Type Shade

- Nuln Oil
für Darstellung von öligen "Sachen" z. B. Tanklager Laufspuren
- Agrax Earth shade
für Hervorhebung von Maserung und Fugen bei Holz und Anstrich

Für den Anstrich Haar- oder Syntetic Pinsel nehmen

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017

Hier Bilder von den fertigen Arbeitsproben aus dem Kurs:



oben links: Klinkerplatte, oben rechts: Dachplatte, unten links: Bruchsteinmauerplatte,
unten mitte: Holzplatte, unten rechts: Musterhaus.



Wie man hier unschwer erkennen kann, ist hier ein streifiger Anstrich um 90 Grad versetzt
geschehen. Dies sollte nicht sein. Der Fehler: Der Pinsel hatte noch zu viel Farbe und war
nicht genug für das Granieren ausgestrichen. Abhilfe bringt ein **sofortiges** Verreiben mit
einem Papiertuch, eventuell leicht anfeuchten und Farbe wieder entfernen.

Die Klinkerplatte wurde mit drei unterschiedlichen Grundfarben für die Fugen grundiert.
Das knalligere Rot ist der unbehandelte Teil.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017



Die Bruchsteinmauer im oberen Teil mit Kalkauswaschung, Moos und Erd-/Sandverschmutzung. Unten ist der unbehandelte Teil zu sehen.



Auf der Holzplatte ist ebenfalls ein streifiger Anstrich zu erkennen, der gleich Fehler wie bei der Klinkerplatten. Die Alterung erfolgt im linken Teil mit grau, was eine Verwitterung/Ausbleichung von unbehandelten Holz simulieren soll. Die Mitte ist unbehandelt und rechts wurde ein Washes mit Agrax Earth shade durchgeführt, was eine Hervorhebung der Maserung und Fugen bei Holz bewirkt, wobei ein leicht glänzendes Aussehen erreicht wird (frisch gestrichen)

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017



Das Musterhaus wurde am Ende des Kurses gealtert. Hier das Dach und eine Klinkerwand. Der Schornstein hat noch die Originalfarbe des Kunststoffes. Die Laufspuren am Kamin hätten etwas dezenter ausfallen können. Das Klinkermauerwerk sieht schon gelungen aus, als Vergleich die unbehandelte Seite rechts neben dem Regenrohr. Wie man hier auch erkennen kann, ist es wichtig, dass keine Fenster, Türen oder andere Anbauteile montiert sind. Die weiße Verkleidung/Holzverschalung hat an der unteren Kante rote Farbe abbekommen. Ohne Anbauteile lässt sich so eine Gebäudekante mit Klebeband schützen.

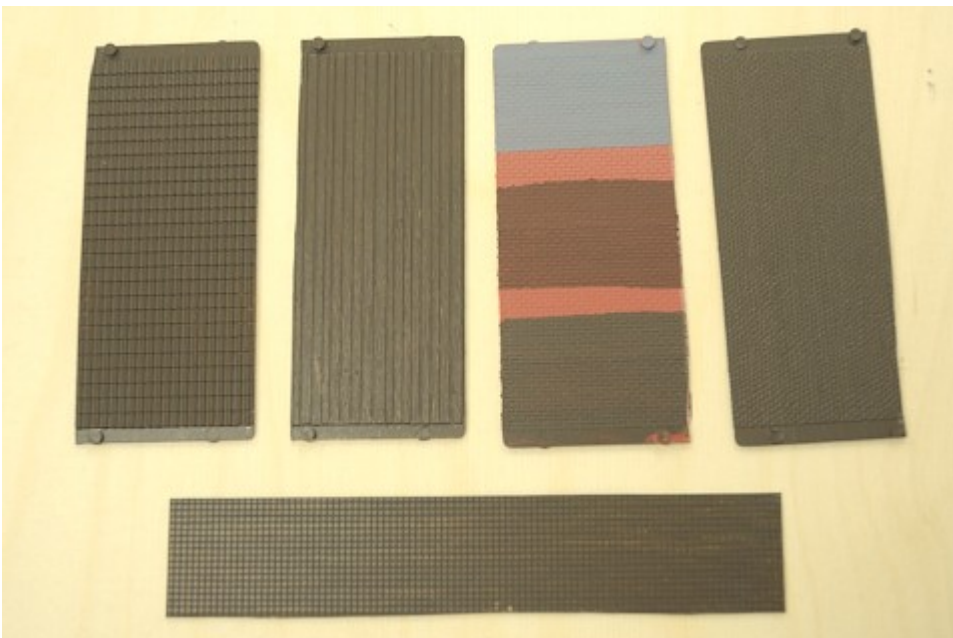
Also wenn man ein wenig übt, kann es was werden.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017

Nun noch mal eine Bilderreihe, in der die einzelnen Farbaufträge dargestellt sind:



Die Basis von links nach rechts noch unbehandelt:
Auhagen Dachpfanne rotbraun, Auhagen Bretterwand holzfarbig,
Auhagen Mauerziegel rot, Auhagen Pflastersteinplatte gerade,
unten evergreen scale models Nr. 4501 Sheet Styrene (Gehwegplatten)



Der Grundanstrich mit RAW-Umber, die Mauerziegel haben noch weitere Farben als Grundanstrich erhalten; in der Mitte ein Brauntön (Umbra gebrannt) und oben ein Mittelgrau. So kann man unterschiedliche Fugenfarben gestalten. Andere Farbtöne sind bei den Basisanstrichen möglich, ausprobieren ist hier die Devise.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017



Nach dem Trocknen des 1. Anstriches wurden bei den Dachziegeln und Klinkern englischrot aufgetragen. Die Bretterwand, Pflastersteine und Gehwegplatten sind mit mittelgrau gestrichen. Wer genau hinsieht, erkennt auch hier, dass das Mittelgrau nicht trocken genug aufgetragen wurde (kreuzweise Struktur).



Die Bretterwand, Pflastersteine und Gehwegplatten erhielten eine 2. Farbauftrag in Mittelgrau. Das grau wurde etwas intensiver, der „Streifenlook“ wurde stellenweise besser.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017



Die Dachziegel und die Klinker haben einen 2. Farbauftrag in rot erhalten. Die Bretterwand, Pflastersteine und Gehwegplatten erhielten einen 3. Farbauftrag in Mittelgrau. Leider füllten sich an einigen Stellen die Fugen auch mit mittelgrauer Farbe. Ein Versuch mit schiefergrauer Farbe als Basis statt mit RAW-Umber wäre eine weitere Variante. Das RAW-Umber wirkt dann nicht so dominant. Bei der Bruchsteinmauer im Kurs passend.



Die Pflastersteine und Gehwegplatten wurden mit einem braun behandelt. Die Gehwegplatten sollen eine Laufspur erhalten, die Pflastersteine wurden mit braun „verschmutzt“.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017



Die Dachziegel und Klinker sind jetzt mit terracotta behandelt.



Die Dachziegel und Klinker erhielten Verschmutzungen in anthrazit. Die Bretterwand, die Pflastersteine und Gehwegplatten sind mit warmgrau (eierschalenfarbig) graniert worden. Der abgenutzte Gehweg auf den Gehwegplatten ist schon deutlich erkennbar, die Bretterwand wurde heller und wirkt in der Verwitterung/Ausbleichung wesentlich besser. Die Pflastersteine bekamen dadurch leichte Abnutzungserscheinungen.

Alterung von Gebäuden - Kurs mit Jörg Spremberg am 28.01.2017



Fast fertig. Wo es passt kann jetzt noch mit Umbra grünlich Moos angedeutet werden. Hier auf dem Bild auf den Pflastersteinen und Gehwegplatten nicht so gut erkennbar.



Als letztes erhielten einige Dachziegel mit einem Haarpinsel einen Anstrich mit englischrot, was neue Dachziegel darstellt und an der Ecke oben rechts sind Laufspuren mit einem Haarpinsel in anthrazit aufgemalt worden. Die Laufspuren können bei Dachaufbauten wie z.B. bei einem Mast für eine Antenne oder SAT-Spiegel entstehen. Die Klinker sind oben und unten mit warmgrau (eierschalenfarbig) behandelt. Oben wurde mit einem Klebeband an einer Fuge eine scharfe Kante geschaffen und somit ein definierter Wasseraustritt mit Laufspur in der Klinkerwand dargestellt. Unten ergibt das in der Klinkerwand Kalkausblühungen.